

## Grußwort Bürgermeister Franz Rechtenbacher



Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner der Sportfreunde Bühlerzell

das erste große Fest, das ich mit einem Verein dieser Gemeinde feiern durfte, war im Jahr 1983 das 25-jährige Jubiläum der Sportfreunde Bühlerzell. Vorstand Hans Müller hat damals in seinem Grußwort geschrieben, dass der Verein in drei Sportarten - Fußball, Tennis und Turnen - allen 3- bis 60-Jährigen sportliche Betätigung anbietet und dass diese von annähernd 300 der fast 400 Mitglieder wahrgenommen wird.

Seit dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl des Vereins mehr als verdoppelt und im Verein und in den Beziehungen zwischen Gemeinde und Verein hat sich unwahrscheinlich viel getan.

Im Jahr 1988 vereinbarten wir die Übernahme der Sportplatzpflege durch die Gemeinde und wir kauften einen speziellen Rasentraktor mit der notwendigen Ausrüstung für die Pflege. Der Verein unterstützte diese Pflege mit einem jährlichen Beitrag von 2.500,00 DM.

Im gleichen Jahr wurde auch der Bebauungsplan für das Sportgelände „Schäufelfeld“ vom Gemeinderat beschlossen. Dies war notwendig, um den geplanten Bau von neuen Tennisplätzen genehmigungsfähig zu machen. Die Grunderwerbsverhandlungen zum Bau dieser Tennisplätze durfte ich im Auftrag des Vereins seinerzeit führen und auch erfolgreich abschließen, sodass die Tennisplätze dann im Jahr 1990 fertig gestellt werden konnten.

Im Jahr 1991 gab es dann einen Meilenstein in der Bewässerung des Sportplatzes. Wir legten neben dem Schaufelbach eine Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 110 m<sup>3</sup> Wasser an, die mit Bachwasser und dem Rücklauf der Drainagen gespeist wird. Dadurch war es und ist es uns bis heute möglich, die Sportplätze äußerst kostengünstig und ressourcenschonend zu bewässern.

1993 gab es dann mit dem Bau des Vereinsheims einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Wir als Gemeinde konnten damals den notwendigen Grund und Boden für dieses Vereinsheim und auch schon für die erste Hälfte des neuen Sportplatzes erwerben und dem Verein zur Verfügung stellen. Gleichzeitig haben wir auch die Grundstücke für die Anlegung der Parkplätze erworben.





## Grußwort Bürgermeister Franz Rechtenbacher

1994 beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Vereins, dass neben der Sanierung und Erweiterung der Rudolf-Mühleck-Halle auch ein neuer Sportplatz für die ständig steigende Trainings- und Spielbelastung gebaut werden sollte. Beide für den Verein und seine Entwicklung eminent wichtigen Maßnahmen konnten wir in enger Zusammenarbeit miteinander realisieren und im Jahr 1996 fertig stellen. Der Verein erhöhte dafür seinen Zuschuss an die Gemeinde für die Dauer von 10 Jahren um zusätzlich 10.000,00 DM pro Jahr. Auch die Erweiterung der Küche und der Nebenräume an der Rudolf-Mühleck-Halle geschah in enger Abstimmung mit den nutzenden Vereinen.

Der letzte größere Schritt zur Verbesserung des Angebots im Breitensport wurde im vergangenen Jahr mit der Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Geifertshofen realisiert. Dadurch ist es möglich geworden, der ständig steigenden Nachfrage nach Übungsstunden durch die neuen Räumlichkeiten gerecht zu werden.

Ich denke, nichts beweist die stetige Aufwärtsentwicklung des Vereins besser als diese ständigen Investitionen. Diese sind ja alle nur notwendig geworden, weil der Verein und seine Abteilungen sich stets aufwärts entwickelt haben.

Mir ist es seit jeher ein Anliegen von ganz entscheidender Bedeutung, dass die Vereine unserer Gemeinde die Ausstattung bekommen, die für ihre jeweilige Arbeit und für die Erreichung ihrer Ziele notwendig ist, soweit dies in den Kräften der Gemeinde steht. Damit können wir unseren Beitrag vor allen Dingen für eine gute Jugendarbeit leisten. Diese gute Jugendarbeit in den Vereinen wiederum ist die effektivste Jugendarbeit, die es überhaupt gibt. Kein hauptamtlicher Jugendbetreuer und kein Jugendhaus können das ersetzen, was unsere Vereine hier leisten. All die Investitionen in Beschaffung von Möglichkeiten für unsere Vereine sind deshalb bestangelegtes Geld. Dies war und ist meine feste innere Überzeugung.

Die Sportfreunde haben die Richtigkeit dieser Überzeugung durch ihre Arbeit und durch ihre Entwicklung in all diesen Jahrzehnten nachhaltig bewiesen. Niemand freut sich mehr darüber als ich selbst.



## Grußwort Bürgermeister Franz Rechtenbacher



Damit eine solche Entwicklung aber überhaupt möglich ist, braucht ein Verein Persönlichkeiten, die die notwendige Führungsarbeit leisten, die die notwendige Organisation aufbauen und die bereit sind, viele Stunden im Ehrenamt zu verbringen. Genauso braucht es verantwortliche qualifizierte Übungsleiter und Vordenker, die im Ausschuss Mitverantwortung übernehmen für die Entwicklungen eines Vereins.

Die Verantwortlichen der Sportfreunde Bühlerzell haben dies mit all Ihren Vorständen und Mitverantwortlichen im Laufe der Jahrzehnte bestens umgesetzt. Sie sind dadurch auch sportlich höchst erfolgreich in vielen Bereichen unterwegs. Die Sportfreunde Bühlerzell gelten weithin als Musterbeispiel, wie ein Verein geführt und zukunftsfähig gemacht wird. Darüber freue ich mich immer wieder und danke im Namen der Gemeinde allen, die den Verein zu seinem jetzigen Standard geführt haben. Gehen Sie den Weg weiter, den Sie seit vielen Jahren gehen. Der Erfolg wird Ihnen Recht geben.

Die Gemeinde wird Sie auch weiterhin nach besten Kräften auf Ihrem Weg unterstützen, wie wir dies seit Jahrzehnten getan haben. Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam gehen wir dann in eine gute Zukunft.

Ihr Bürgermeister

Franz Rechtenbacher

